

* Leitungen 12, 13: kurz verdrahten, max. 1,0
** Leitungen 9, 10, 14, 15, 16, 17: kurz verdrahten, max. 0,5 m
Leitungen 7, 8: max. 2,0 m

PCA T8 EXCEL Ip xtrec 3x18 W

Dimmbare Vorschaltgeräte von Tridonic müssen geerdet werden.

Funktstörung

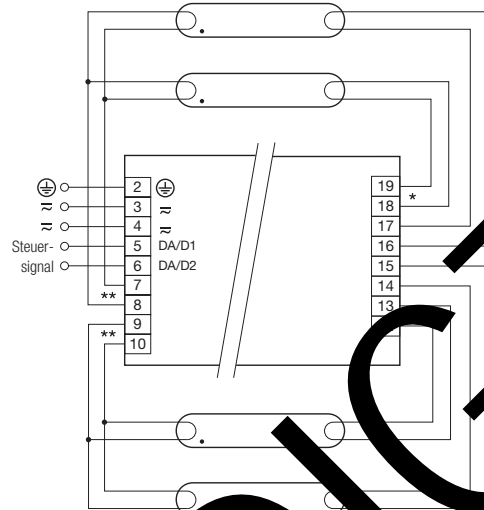
- Verdrahtung der Lampen mit heißen Leitungen möglichst kurz halten
- Netzleitungen nicht gemeinsam mit den Lampenleitungen verlegen (ideal 5–10 cm Abstand)
- Netzleitungen nicht zu dicht entlang des EVG oder der Lampen führen
- Lampenleitungen verdrehen
- Abstand der Lampenleitungen zu geerdeten Metallflächen vergrößern
- Bei Durchgangsverdrahtung Netzleitung verdrehen
- Netzleitung in der Leuchte kurz halten

Allgemeine Hinweise

Die Geräte sind nahezu geräuschlos. Aufgrund von Magnetisierungserscheinungen kann während des Startvorgangs für einige Millisekunden ein Einschaltgeräusch entstehen.

Betrieb an Gleichspannung

Die Geräte sind für den Betrieb an Gleichspannung und pulsierende Gleichspannung ausgelegt. Beim Betrieb mit pulsierender Gleichspannung muss zwingend die Pulsfrequenz beachtet werden.



* Leitungen 12, 13, 18, 19: kurz verdrahten, max. 1,0
** Leitungen 7, 8, 9, 10: kurz verdrahten, max. 0,5 m
Leitungen 14, 15, 16, 17: max. 2,0 m

PCA T8 EXCEL Ip xtrec 4x18 W

Programmierung

Mittels Software und USB-Interface können im PC die PCA T8 EXCEL one4all Ip xtrec versch. Leuchte Funktionen aktiviert bzw. Parameter konfiguriert werden. Hierzu ist lediglich ein USB-Kabel und die Software notwendig.

MASTER CONFIGURATOR

Vollversion zur Programmierung sämtlicher Funktionen und Parameter.

pcalib

Zum Programmieren von corridorFUNCTION, Gerätekonfiguration (Fadetime, ePowerOnLevel, etc.) DC-Level, Kompatibilitätseinstellungen, Datum der Inbetriebnahme, Einstellungen zurücksetzen.

corridorFUNCTION CONFIGURATOR

Aktivieren bzw. Deaktivieren der corridorFUNCTION sowie zur projektspezifischen Programmierung bei den PCA T8 EXCEL one4all Ip xtrec Geräten.

Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Lampen sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V DC während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Nullleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

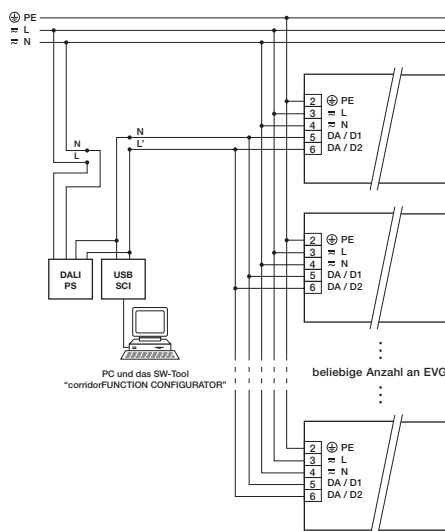
Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V AC (oder 1,414 x 1500 V DC). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

Zusätzliche Informationen

weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar.
Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!



Anschluss-Schema für die Programmierung